

Der Schellenberger Verwalter Johann Franz Bauer berichtet über die ausgefallene Weinernte und die Gerüchte betreffend den Kauf der Grafschaft Vaduz. Ausf. Feldkirch, 1709 Oktober 21, AT-HAL, H 2611, unfol.

[1] Durchleuchtigester fürst, gnädigester fürst und herr herr etc.¹

Daß layder nit ein tropfen wein gemacht worden und bey so elendt und bestendigem nassen wetter der rebstockh unmöglich zeitigen könne, haben meine vorgehende underthänigste bericht zum thail vorgestellet, sonst ist abermahlen wegen beybringung Vaduz aller welt maul voll. Sollte es dahin kommen, so werden meine vor 9 jahren gehorsambst vorgestellte præcautellen nit undienlich sein, da bevor von dorten biß hieher noch andere monta vorzustellen occasion gefunden habe. Sollte etwas ahn der sach sein, so werde auf euer hochfürstlich durchlaucht etc. gnädigsten befelch solliche [2] gehorsambst vorstellen, wobey hauptsächlichen ratione collectarum die nothurfft bey hochlöblichen Schwäbischen Crayß² delicat tractiert sein will, und bey seiner hochfürstlichen gnaden etc. Zu Cosstanz³ alß vorsizendem ausschreibenden fürsten umb ihre gesandtschafft in ordine instruieren zue können, eine behörige vorstellung zu thun nit überflüssig sein wurde, welliches doch alles ohn underthänigste maßgab zue gehorsambster meiner empfehlung gemeldet haben will, verbleibendte
Euer hochfürstlich durchlaucht etc.

Veldtkirch⁴, den 21. Octobris 1709.

Underthänigst, treu, gehorsamster diener
Johann Franz Paur⁵ manu propria

[3] [Dorsalvermerk]

Präsentato, den 4. Novembris 1709.

Schellenberger verwalter

[Adresse]

Dem durchleuchtigsten fürssten und herrn, herrn Johann Adam Andreas des Heiligen Römischen Reichs⁶ fürssten, und regierern deß hauses Liechtenstein von Nickolspurg etc. In Schlesien herzogen zue Troppau und Jägerndorff, rittern des Guldenen Flusses⁷, der römisch kayserlichen

¹ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (1657–1712) regierte seit 1684 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz* 1985, Tafel 5; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Johann Adam Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 127 und *Stammtafel I*.

² Der Schwäbische Kreis war einer von 10 Reichskreisen des Heiligen Römischen Reichs, zu dem auch die Graf- und Herrschaften Vaduz und Schellenberg gehörten. Vgl. Winfried DOTZAUER, *Die deutschen Reichskreise (1383–1806). Geschichte und Aktenedition*, Stuttgart 1998.

³ Konstanz, Stadt, BW (D).

⁴ Feldkirch, Stadt, Vorarlberg (A).

⁵ Johann Franz Bauer [Paur] (gest. nach 1715/16) studierte ab 1670/71 Rechtswissenschaften in Freiburg im Breisgau. Als Dr. beider Rechte machte er Karriere als Oberamtmann des Reichsstifts Rottenmünster und ab 1688 in böhenemischen Diensten. Von 1699 bis 1715 war er fürstlich liechtensteinischer Landvogt der Herrschaft Schellenberg. Ab 1700 veranlasste er den Kauf zweier Brandstätten in Feldkirch und ließ auf diesen das fürstlich liechtensteinische Haus errichten, in welchem er bis zu seinem Tod wohnte. Vgl. Brief an den fürst-liechtensteinischen Buchhalter Nowak betreffend den Nachlass von Johann Franz Paur und das Haus in Feldkirch, Konz., Schloss Judenau 1716 August 3, HAL, unfol.; sowie die gesamte Verwaltungskorrespondenz Paur mit Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein von 1699 bis 1712, HAL, H 2609, 2010, 2611; Karl Heinz BURMEISTER, *Johann Franz Bauer*, in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 72.

⁶ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

⁷ Nikolsburg (Mikulov), Stadt und Herrschaft in Mähren (CZ). Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg,

mayestät etc. etc. würckhlichen geheimben rath und cammerern etc. Ihro durchlaucht etc. meinem
gnädigsten herren
Wienn⁸ per Feldsp⁹
1/2 franco^a

^a Über der Adresse ist ein rotes Verschlussiegel aufgedrückt.

heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden.

⁸ *Wien, Hauptstadt (A).*

⁹ *Feldsberg (Valtice), Stadt und Herrschaft in Niederösterreich, heute Tschechien (CZ).*